

## Auswahlkriterien für die Fördermittelvergabe an Letztzuwendungsempfänger

### *Zielgruppe*

Teilnehmer/-innen der Projekte sind Kinder und Jugendliche im Alter von 3-18 Jahren, die durch die jeweiligen Maßnahmen ihre personalen, sozialen, methodischen und praktischen Kompetenzen weiter entwickeln können.

Der Nachweis für das Erreichen dieser Zielgruppen wird durch Angaben der Letztfördermittelempfänger im jeweiligen Maßnahmenkonzept/-sachbericht erbracht.

### *Fördermittelempfänger*

Antrags- und förderberechtigt sind gemeinnützige Einrichtungen, z.B. Sportvereine, die Fachkompetenz in der Abrechnung von öffentlichen Geldern nachweisen können.

### *Lokales Bündnis*

Der Fördermittelempfänger arbeitet in einem lokalen Bündnis mit zwei lokalen Partnern in Form einer Kooperation zusammen. Bündnispartner können Organisationen/Einrichtung aus dem öffentlichen Raum sein (Schulen aller Schulformen, kirchliche Einrichtungen, Theaterhäuser, Stadtteil-Sozialarbeit etc.).

Im Rahmen dieses Bildungsbündnisses (Sport: Bündnisse!) wird eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen, in der die inhaltliche Zusammenarbeit in Bezug auf die geplante Maßnahme im Programm „Sport: Bündnisse! Bewegung – Bildung – Teilhabe“ (Sport.ART – Kinder- und Jugendsportshow oder ErlebnisRAUMerfahrung) dargestellt wird und die Rollen und Aufgaben der jeweiligen Bündnispartner geregelt sind.

### *Nachhaltigkeit*

Durch die lokale Vernetzung von Sport- und Nicht-Sportorganisationen entstehen neue Kooperationsnetzwerke, die auch nach Durchführung der Maßnahme genutzt werden. Wir streben langfristige Kooperationen an.

Neben der qualitativen Begleitung (u.a. in Form einer Evaluation der Sport: Bündnisse! durch die dsj) verpflichten sich die Bildungsbündnisse dazu, die durchgeführten Maßnahmen in der bestehenden Datenbank „Jugendprojekte im Sport“ ([www.jugendprojekte-im-sport.de](http://www.jugendprojekte-im-sport.de)) zu erfassen und darzustellen.

### *Maßnahmenformate*

Bei den Maßnahmenformaten Kurs-/Wochenendveranstaltung und Ferienfreizeit gelten folgende Bedingungen:

- Der Zuwendungsempfänger und Veranstalter der Maßnahmen von „Sport: Bündnisse! Bewegung – Bildung - Teilhabe“ ist der lokale Antragssteller (i.d.R. Sportverein, Sportkreis etc.).
- Die Maßnahme findet außerhalb schulischer Unterrichtszeiten statt.
- Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an der Maßnahme ist freiwillig.
- Die Maßnahme wird verantwortlich von dem außerschulischen Träger geplant und durchgeführt.
- Projekttag oder Projektwochen **von** Schulen können nicht durch „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ gefördert werden.

### *Qualifiziertes Personal*

Die Teilnehmenden werden von qualifizierten ehrenamtlichen Akteuren angeleitet und begleitet. Die inhaltliche Expertise für die Durchführungen der Maßnahmen wird durch unsere Wissenschaftspartner eingebracht. Für jedes der beiden Programmmodule wird eine umfangreiche Handreichung (ca. 50 Seiten) erstellt. Zudem werden jährlich je drei Fortbildungen pro Modul

(insgesamt sechs Fortbildungen) zur Schulung der lokalen Akteure aus den Bildungsbündnissen angeboten.

#### *Individuelle Förderung*

Unabhängig von sozialen oder kulturellen Hintergründen, eröffnen vielfältige Angebote jungen Menschen eine große Chance, ihre Persönlichkeit weiter zu entwickeln und das eigene Leben aktiv zu gestalten. Bewegung, Sport und Spiel sind ein zentrales Element jugendlicher Freizeitgestaltung. Bei dieser zentralen Zielstellung der Jugendarbeit im Sport setzt das Programm an.

#### *Vor- und Nachbereitung*

Jede Maßnahme wird im Vorfeld vom Projektverantwortlichen mit den Partnern bezüglich der inhaltlichen, pädagogischen und organisatorischen Besonderheiten abgesprochen. Die Projektpartner bleiben während des Projektes im Dialog, reflektieren und optimieren die Maßnahmen.

#### *Evaluation*

Die Projekte werden durch die dsj evaluiert. Jedes Sport: Bündnis! erhält als Bestandteil des Verwendungsnachweises einen Evaluationsbogen zur zeitnahen Bearbeitung. Evaluationen reflektieren das eigene Handeln und geben Rückschlüsse bezüglich der inhaltlichen und organisatorischen Weiterentwicklung der Kooperationen.

#### *Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit*

Verlauf und Ergebnisse der Maßnahmen werden im Sport: Bündnis! und bei der dsj mittels einer Stammakte dokumentiert. Zudem erfolgt eine Eintragung der Maßnahme in die dsj-Projektdatenbank „Jugendprojekte im Sport“.

#### *Vorprüfung / Prüfung bei Antragsstellung*

Die Vorprüfung erfolgt formal und inhaltlich durch die dsj-Geschäftsstelle. Die finale Prüfung des Antrags nimmt die unabhängige Jury, in Form des dsj-Vorstands, vor.

Im Kalenderjahr 2013 werden Anträge zeitnah, nach der Einreichung über die Projektdatenbank durch das Projektteam vorgeprüft und anschließend an die Jury weitergegeben.

Ab dem Kalenderjahr 2014 wird es drei Antragstermine geben (15.03./15.06./15.10.). Zu diesen Terminen können Anträge gestellt werden. Danach erfolgen die Prüfungsschritte entsprechend der o.g. Schrittigkeit.

Sollte eine Nachbearbeitung des in der Prüfung befindlichen Antrags notwendig werden, wird dies über das Projektteam an die Antragssteller kommuniziert.

#### *Formale Kriterien:*

- Vollständigkeit des Antrags (inkl. der geforderten Anlagen)
- Werden die vorkalkulatorischen Sätze (Vorgabe der dsj) eingehalten?
- Ist die finanzielle Kalkulation schlüssig und nachvollziehbar?
- Keine Finanzierung von Personalstellen
- Enthält der Antrag sonstige Formfehler (Datum nicht beachtet, Eintragungen nicht getätigt etc.)?
- Wurde der Antrag fristgerecht eingereicht?
- Stehen noch Fördergelder zur Verfügung?

Inhaltliche Kriterien:

- Entspricht der Antrag dem Konzept „Sport: Bündnisse! Bewegung – Bildung – Teilhabe“?
- Werden die Förderrichtlinien eingehalten?
- Ist die Maßnahmenbeschreibung schlüssig und förderfähig?
- Wird die Zielgruppe erreicht?
- Werden die Bündnispartner genannt und ist deren Beteiligung schlüssig?
- Kann die Nachhaltigkeit der Maßnahme gewährleistet werden?
- Handelt es sich um eine lokal durchgeführte Maßnahme?
- Wird durch die jeweiligen Bündnispartner eine gewisse Vielfalt in Bezug auf die jeweiligen Beiträge zur Maßnahme hergestellt
- Werden geeignete Honorarkräfte eingesetzt?

Weitere Kriterien:

- Gibt es bereits eine Vielzahl von Maßnahmen mit ähnlichem thematischen Kern?
- Sind alle dsj / DOSB – Mitgliedsorganisationen in gleichem Maße bedacht?

Gelesen und einverstanden:

---

Ort, Datum Name (Druckbuchstaben)  
rechtsverbindliche Unterschrift